

Stuttgart, 08.10.2012

Verlängerung der Namensgebung "GAZi-Stadion"

Beschlußvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Verwaltungsausschuss	Vorberatung	öffentlich	24.10.2012
Gemeinderat	Beschlussfassung	öffentlich	25.10.2012
Sportausschuss	Kenntnisnahme	öffentlich	06.11.2012

Beschlußantrag:

1. Der Verlängerung der Namensgebung „GAZi-Stadion auf der Waldau“ (GAZi-Stadion) für die Dauer von zehn Jahren ab Beginn der Fußballsaison 2014/2015 gegen eine einmalige Zahlung der garmo AG an die Landeshauptstadt Stuttgart in Höhe von 1,0 Mio. Euro zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer wird zugestimmt. Die Einnahme in Höhe von 1,0 Mio. Euro wird im Teilergebnishaushalt 520, Amt für Sport und Bewegung, Kontengruppe 340 Privatrechtliche Leistungsentgelte vereinnahmt.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, mit der garmo AG eine entsprechende Vereinbarung abzuschließen.

Begründung:

Das GAZi-Stadion auf der Waldau ist derzeit Spielort der Drittliga-Mannschaften des SV Stuttgarter Kickers und des VfB Stuttgart. Darüber hinaus finden regelmäßig Spiele des ASC Stuttgart Scorpions in der German Football League statt. Mit Vertrag vom 30. Juli bzw. 3. August 2004 wurde mit der garmo AG vereinbart, das damalige Waldau-Stadion für einen Zeitraum von zehn Jahren bis einschließlich der Fußballsaison 2013/2014 in „GAZi-Stadion auf der Waldau“ (GAZi-Stadion) umzubenennen.

Die Zusammenarbeit mit der garmo AG - Herstellerin von Milch- und Molkereierzeugnissen im Premiumsektor mit Sitz in Stuttgart-Wangen - hat sich bewährt und sowohl das Unternehmen als auch die Landeshauptstadt Stuttgart

haben großes Interesse an einer langfristigen Fortführung der Zusammenarbeit. Die garmo AG wäre bereit, mit der Landeshauptstadt den Vertrag über die Namensgebung des GAZi-Stadions um zehn Jahre zu verlängern. Die Vertragslaufzeit würde mit der Fußballsaison 2014/2015 beginnen und mit der Fußballsaison 2023/2024 enden. Als Gegenleistung für das Namensrecht würde die garmo AG zu Beginn der Vertragslaufzeit einen einmaligen Betrag in Höhe von 1,0 Mio. Euro zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer bezahlen.

Dieser Betrag gilt für die Zugehörigkeit und die Austragung der entsprechenden Heimspiele des SV Stuttgarter Kickers und des VfB Stuttgart II in der 3. Liga sowie niederklassigeren Ligen. Bei einem Aufstieg des SV Stuttgarter Kickers in die 2. Fußballbundesliga und der Austragung dieser Bundesligaspiele im GAZi-Stadion würden sich die Parteien über eine angemessene Erhöhung des Betrags verständigen.

Um die Lizenzierungsbedingungen des DFB für die 3. Liga sowie bestehende sicherheitstechnische Auflagen zu erfüllen und das GAZi-Stadion im Sinne einer nachhaltigen Zukunftsentwicklung wettbewerbsfähig zu machen, ist geplant, die Haupttribüne des GAZi-Stadions abzureißen und neuzubauen sowie die Erschließung des GAZi-Stadions zu verbessern. Die Baumaßnahme ist für den Zeitraum Mai 2014 bis Februar 2015 vorgesehen. Nach dem Beschluss des Gemeinderats vom 19. Juli 2012 (Ziffer 5, GRDRs 359/2012) fließt der Erlös aus dem Verkauf des Namensrechts vollständig der Stadt zur Refinanzierung der Baumaßnahme zu.

Finanzielle Auswirkungen

Der Ertrag wird über die Dauer des Vertrags periodengerecht in den Haushaltsjahren 2014 bis 2023 im Teilergebnishaushalt 520 Amt für Sport und Bewegung, Kontengruppe 340 „Privatrechtliche Leistungsentgelte“ anteilig aufgelöst.

Beteiligte Stellen

Michael Föll

Dr. Susanne Eisenmann

Anlagen